

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 25. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadiant, Stans
Prof. J. Troxler, Luzern

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule — Mittelschule ::
Die Lehrerin — Bücherkatalog

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Was ist Bildung? — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Krankenkasse. — Stellennachweis. — Inserate.

Beilage: Die Lehrerin Nr. 4.

Was ist Bildung?*)

Von Dr. R. B.

In Nummer 12 der „Schweizer-Schule“ erschien ein Artikel „Erziehung und Bildung“ der neben vielem sehr Schönen und Wahrem einiges enthält, das unseres Erachtens einer sachlichen Kritik ruft. Wir sind das den Begriffen schuldig.

In besagtem Artikel lesen wir: „Rein Zeitalter hat für die Bildung der Menschen so viel und so Großes getan wie das unsrige, und noch zu keiner Zeit ist die Bildung so sehr Gemeingut der Menschen gewesen wie in der unsrigen. Wenn es aber auf die Bildung allein ankäme und von der Bildung allein abhängen würde, dann müßten die gegenwärtig lebenden Menschen und Völker die allerfreiesten, die allerbesten und allerglücklichsten sein, die jemals gelebt haben.“

Darauf ist zu erwidern, daß es vielleicht noch nie eine Zeit gab, in der so wenig Bildung anzutreffen war, wie gerade heute; und aus diesem Grunde ist es auch ganz erklärlich, weshalb es heute so erbärmlich in der Welt aussieht und diese Katastrophe kommen mußte. Wir fragen uns mit der guten alten Philoso-

*) Anmerkung der Schriftleitung. Wir geben diesen Beitrag wieder als eine Stimme, die vor der Überschätzung der Bildung warnen will. Ein solcher Warnruf ist an und für sich sehr berechtigt. Allerdings den Ausführungen des Verfassers der Arbeit „Erziehung und Bildung“ gegenüber wäre dies nicht geboten gewesen, da ja dort gerade die Unzulänglichkeit der Bildung betont wird. — Wir dürfen den Begriff der Bildung auch unsererseits nicht überspannen, d. h. wir dürfen Bildung nicht mit Erziehung und Religion verwechseln oder identifizieren. Die unmittelbaren Ergebnisse der Bildungsarbeit sind Kenntnisse, Fertigkeiten, Einsichten, die Elemente der Bildung, Sprache, Mathematik, Philosophie, Religion usw. Die sogenannte allgemeine Bildung ist nur der Höhepunkt der gesamten Bildungsarbeit, und die sittlichen Güter bilden für die Bildungsarbeit nur den Regulator, wie Willmann sagt. Die Lehre von den Lebensaufgaben ist die Ethik, nicht die Didaktik. Die Bildung allein wird nie im Stande sein, die Welt zu erneuern. Dazu bedarf es einer andern Macht: des Christentums. Man vergleiche hierzu Willmanns Didaktik.